GRÜNE MITTE EBERTAL

# AKTUELL

NR. 8
1|2022

**SANIERUNG AM STEINSGRABEN 33–43** | 3–5

**SPIELPLATZ HIMMELSBREITE**
Übernahme und Umgestaltung | 6

**WOHNEN IM ZWEITEN NEUBAU**
Vermietungsangebote | 7

**DER DRITTE NEUBAU**
Ausblick | 8–9

**UMZUGSHILFE** | 10

**DIES UND DAS** | 11

**NEUES AUS DER NACHBARSCHAFT**
Das ehemalige Gothaer-Gelände wird zum „Liesel Quartier“ | 12–13
Umweltfreundliche und unabhängige Fernwärme | 14
Aktuelles aus dem Nachbarschaftszentrum | 15
Tag der Städtebauförderung | 15

**TERMINE**
Übersicht | 16

Städtische Wohnungsbau GmbH Göttingen

## Liebe Mieter*innen,

was sind das für Zeiten. Pandemie, Klimawandel, Krieg: alles aktuell, alles Realität. Und wie häufig kommt das Unheil auch vor Ort, also hier im Quartier, an.

Wir können ein wenig helfen. Vielleicht haben Sie schon erfahren, dass wir die Wohnungen an der Wörthstraße, die teilweise schon jetzt leerstehend auf ihren Abriss im Herbst warten, einer Initiative von Rotarier*innen zur Verfügung gestellt haben. Sie richten die Wohnungen für die Zwischennutzung von Flüchtlingen aus der Ukraine her. Gemeinsam können wir damit zumindest einigen Menschen vorerst ein neues Zuhause bieten.

Dabei hat sich mal wieder gezeigt, dass die Nachbarschaft in der „Grünen Mitte Ebertal" besonders gut funktioniert.

Auch im Namen der ehrenamtlich Aktiven an Sie alle ganz, ganz herzlichen Dank für die vielfältige Unterstützung. Zusammen geht es besser.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Frühjahr und einen erholsamen Sommer.

Claudia Leuner-Haverich
Geschäftsführung

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**
Städtische Wohnungsbau GmbH
Göttingen
Reinhäuser Landstr. 66
D-37083 Göttingen
www.swb-goettingen.de

**Redaktion | Gestaltung:**
Phase.Zwei Werbung, Göttingen

Gedruckt in Deutschland
auf Offset-/Naturpapier weiß, FSC
1|2022

# SANIERUNG AM STEINSGRABEN 33–43

## Ablaufplan für den zweiten Bauabschnitt

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten der Häuser Am Steinsgraben 21–31 haben wir nun mit dem zweiten Bauabschnitt Am Steinsgraben begonnen. Die Erneuerung der Keller- und Treppenhausfenster sowie der Aufbau der Baustraße inklusive Sperrung von fünf Parkplätzen sind bereits erfolgt. Im nächsten Schritt werden die Bäder saniert und die Schmutz- sowie Regenwasserkanäle erneuert. In der Übersicht auf Seite 5 haben wir Ihnen alle geplanten Einzelmaßnahmen zusammengestellt.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Liefersituation im Baugewerbe weiterhin sehr angespannt ist. Der Materialmangel ist allgegenwärtig – es fehlt insbesondere an Dämmstoffen, Stahl, Holz und Kunststoffrohren. Daher kann es jederzeit zu unerwarteten und kurzfristigen Verzögerungen kommen.

Am Steinsgraben 33–37

Am Steinsgraben 39–43

Die Sanierungsarbeiten im zweiten Bauabschnitt Am Steinsgraben haben begonnen:

# ABLAUFPLAN

**28.02.–06.04.:**
Erneuerung sämtlicher Heizkörper (bis auf Badheizkörper – Erneuerung erfolgt im Zuge der Badsanierung) und Fenster, Am Steinsgraben 33–37

**11.04.–04.05.:**
Erneuerung sämtlicher Heizkörper (bis auf Badheizkörper – Erneuerung erfolgt im Zuge der Badsanierung) und Fenster, Am Steinsgraben 39–43

**28.02.–01.04.:**
Erneuerung der Schmutz- und Regenwasserkanäle auf dem Grundstück Am Steinsgraben 33–37

**04.04.–10.05.:**
Erneuerung der Schmutz- und Regenwasserkanäle auf dem Grundstück Am Steinsgraben 39–43

**04.04.–13.04.:**
Abbruch des Überstandes der Loggien über die Außenwände, Loggien sind ab diesem Termin für die Mieter*innen nicht mehr nutzbar, Am Steinsgraben 33–37

**29.04.–10.05.:**
Abbruch des Überstandes der Loggien über die Außenwände, Loggien sind ab diesem Termin für die Mieter*innen nicht mehr nutzbar, Am Steinsgraben 39–43

**01.04.–13.04.:**
Erstellen der Fundamente für die neuen Balkone, Am Steinsgraben 33–37

**28.04.–10.05.:**
Erstellen der Fundamente für die neuen Balkone, Am Steinsgraben 39–43

**14.04.–21.04.:**
Einrüsten der Fassade, Am Steinsgraben 33–37

**28.04.–10.05.:**
Einrüsten der Fassade, Am Steinsgraben 39–43

**22.04.–05.05.:**
Abbruch Klinker vom Giebel, Am Steinsgraben 33

**17.05.–31.05.:**
Abbruch Klinker vom Giebel, Am Steinsgraben 39

**10.05.–17.05.:**
Herstellen von Öffnungen im Giebel und Einbau Giebelfenster, Am Steinsgraben 33

**09.06.–16.06.:**
Herstellen von Öffnungen im Giebel und Einbau Giebelfenster, Am Steinsgraben 39

**22.04.–09.06.:**
Erneuerung der Dacheindeckung (Ziegel) und Regenrinnen, Am Steinsgraben 33–37

**17.05.–04.07.:**
Erneuerung der Dacheindeckung (Ziegel) und Regenrinnen, Am Steinsgraben 39–43

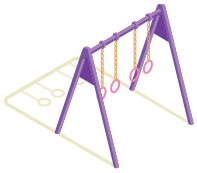
**13.05.–10.06.:**
Montage neuer Trink- und Abwasserrohrleitungen, Einbau einer zentralen Warmwasserbereitung, Verlegung neuer Elektroleitungen im Kellergeschoss, Am Steinsgraben 33–37

**20.06.–08.07.:**
Montage neuer Trink- und Abwasserrohrleitungen, Einbau einer zentralen Warmwasserbereitung, Verlegung neuer Elektroleitungen im Kellergeschoss, Am Steinsgraben 39–43

**06.05.–30.06.:**
Montage Wärmedämmverbundsystem an den Fassaden, Am Steinsgraben 33–37

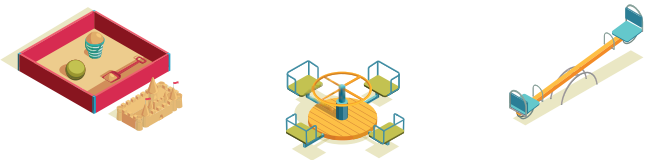
**01.06.–25.07.:**
Montage Wärmedämmverbundsystem an den Fassaden, Am Steinsgraben 39–43

**Ab Juni ist eine wöchentliche Mietersprechstunde(voraussichtlich mittwochs) geplant. Genaue Informationen erhalten alle betroffenen Mieter*innen frühzeitig.**



# SPIELPLATZ HIMMELSBREITE

## Übernahme und Umgestaltung durch die Städtische Wohnungsbau



Die Städtische Wohnungsbau GmbH wird den Spielplatz an der Himmelsbreite übernehmen und neu gestalten.

Dazu soll in diesem Sommer gemeinsam mit Ihnen, unseren Mieter*innen, eine Planung von unseren Landschaftsarchitekt*innen entwickelt werden. Die Neugestaltung des Spielplatzes wird dann nach der Sanierung der anliegenden Gebäude im Frühjahr 2023 realisiert.

Bitte merken Sie sich den Termin schon jetzt vor: Wir laden Sie – Mieter*innen, Anwohner*innen und insbesondere die Kinder im Quartier – ganz herzlich ein, **am Freitag, 20. Mai 2022 um 15 Uhr,** mit uns in die Planung einzusteigen. Wir möchten Ihre Wünsche und Ideen sammeln, um diese von Beginn an mit in die Planung einfließen zu lassen.

Wir freuen uns auf Ihre/eure Beteiligung!

**Kinder, Eltern und Anwohner*innen aufgepasst:**

**Vorbeikommen und Wünsche und Ideen einbringen am**

**Freitag, 20. Mai**
**$15^{00}$ Uhr**

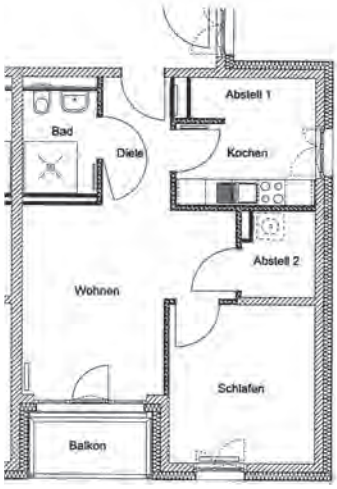
**bei der Besprechung zur Neugestaltung des Spielplatzes**

Himmels-
breite

# WOHNEN IM ZWEITEN NEUBAU

## Unsere Vermietungsangebote im Margit-Göbel-Weg 2–6

**Es sind noch einige Wohnungen in unserem Neubau im Margit-Göbel-Weg 2–6 ab Herbst 2022 zu vermieten, z. B.:**




Die Wohnung besteht aus zwei Zimmern und ist ca. 52,09 m² groß. Die monatliche Gesamtmiete beträgt 523,50 €. Die Wohnung befindet sich im 3. Obergeschoss und ist mit einem Aufzug erreichbar. Für die Anmietung ist ein Wohnberechtigungsschein (2. Förderweg) erforderlich.

Diese Wohnung besteht ebenfalls aus zwei Zimmern. Sie ist ca. 63,56 m² groß und mit dem Aufzug erreichbar. Die monatliche Gesamtmiete beträgt 638,78 €. Auch für diese Wohnung ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich (2. Förderweg). Aufgrund der Wohnungsgröße müssen Sie mit zwei Personen einziehen oder, wenn Sie alleine einziehen möchten, eine Behinderung von mindestens 50 % haben.

**Sollten Sie Interesse an einer der Wohnungen oder grundsätzlich Interesse an einer Wohnung im Neubau haben, melden Sie sich bitte bei:**
**Frau Elena Sidorenko, Tel. 0551 4967-21, e.sidorenko@swb-goettingen.de**

# DER DRITTE NEUBAU

## Ausblick

Der dritte Bauabschnitt startet im Winter 2022/23 mit dem Abbruch der Bestandsgebäude Wörthstraße 1 und 3.
Im Frühjahr 2023 beginnen dann voraussichtlich die Arbeiten für den Bau des dritten Neubaus.

**Insgesamt entstehen hier 41 barrierefreie Wohnungen (darunter vier rollstuhlgerechte, Haus A):**

**15** 2-Zimmerwohnungen mit ca. 50 qm
**12** 3-Zimmerwohnungen mit ca. 75 qm
**8** 4-Zimmerwohnungen mit ca. 75 qm
**6** 5-Zimmerwohnungen mit ca. 105 qm

Der Neubau besteht aus Haus A (Margit-Göbel-Weg 1), Haus B (Luise-Stegen-Weg 2) und Haus C (Luise-Stegen-Weg 4). In Haus A entsteht zusätzlich zu den Wohnungen ein separat erschlossenes Studio, das bei Bedarf temporär anmietbar als Wohnraumergänzung (jugendliche Kinder, mobiles Arbeiten o. Ä.) zu einer der vorhandenen Wohnungen zur Verfügung steht.
Außerdem sind hier ein zur gemeinschaftlichen Nutzung vorgesehener Trockenraum und ein von außen zugänglicher, abschließbarer Raum für E-Bikes geplant. In Haus B befinden sich die Anschlüsse für Fernwärme, Telekom/Medien und Elektro aller Wohnungen.

Als Besonderheit für die vorgelagerten Terrassen an der Wörthstraße ist die Wiederverwendung des Klinkers aus den rückgebauten Gebäuden vorgesehen.
In kleinen Teilflächen gliedern die Klinker als Intarsie (Einlegearbeit) die Betonbrüstungen und verbinden so die Vergangenheit der Siedlung der Nachkriegszeit mit dem heutigen Quartiersgedanken.

**Ausstattung der Wohnungen:**

- Jede Wohnung hat einen Balkon oder eine Terrasse.
- Es wird zu jeder Wohnung einen separaten Abstellraum geben, z. T. innerhalb der Wohneinheit, z. T. außerhalb, und in den Allgemeinflächen ist ausreichend Platz für Kinderwagen, Rollatoren, Rollstühle usw. vorhanden.
- Ein Waschmaschinenanschluss liegt in jeder Wohnung, in Haus A gibt es einen gemeinsamen Trockenraum mit vorgelagerter Terrasse.
- In den Wohnräumen sorgen große Fenster für viel natürliches Licht. Bereits in der Planungsphase des Rahmenplanes wurde darauf geachtet, dass die Gebäude sich nicht gegenseitig bzw. nicht die Nachbarschaft „beschatten“.

**Klimaschutz und Energie:**

- Die Wärmeversorgung erfolgt durch die Fernwärme aus dem BioWärmeZentrum der Stadtwerke Göttingen AG (Primärenergiefaktor von rund 0,2).
- In Kooperation mit den Stadtwerken Göttingen bieten wir, wie auch beim ersten und zweiten Neubau, über Photovoltaikanlagen auf dem Dach vor Ort gewonnenen und damit günstigeren Mieterstrom an.
- Es wird ausschließlich LED-Technik für die Beleuchtung im und um das Gebäude eingesetzt und durch den Einbau von Präsenzmeldern zur Reduzierung der Beleuchtungsdauer ergänzt.
- Alle Wohnungen werden mit freiem, offenem Internetzugang ausgestattet. Somit wird allen Mieter*innen die digitale Teilhabe ermöglicht.

**Freianlagen:**

- Die Zuwegung der drei Hauseingänge erfolgt über barrierefreie Pflasterflächen.
- Vor den Häusern wird Platz für Fahrräder sein, es werden aber auch 2 Fahrradhäuser errichtet.
- Bei Bedarf werden zudem Fahrradboxen bereitgestellt, die gegen eine monatliche Gebühr angemietet werden können. Diese Einzelboxen verfügen über einen Stromanschluss, sodass hier E-Bikes aufgeladen werden können.
- Auf der Rückseite der drei Gebäudeteile ist ein weiterer Bereich für gemeinsame Aktivitäten der Bewohner*innen geplant mit kleinem Garten, in dem eigenes Gemüse angepflanzt und geerntet werden kann.
- Es wird auch ein großes Holzdeck, z. B. für Mieterfeste, geben.
- Ein Kleinkinderspielbereich mit Bobby-Car-Parkplätzen wird hinter dem Gebäude zu finden sein.

So wird die Freifläche im Umfeld des dritten Neubaus aussehen:

**Planung:**
Spalink-Sievers Landschaftsarchitekten

Viel **grüner Freiraum** für gemeinsame nachbarschaftliche Aktivitäten: Gärtnern im Gemüsegarten, Klönen und Entspannen auf der Gemeinschaftsterrasse oder Mieterfeste Feiern auf dem Holzdeck.

# UMZUGSHILFE – wertvolle Antworten auf Fragen rund um das Thema Umzug in den zweiten Neubau

## 1. WIE MUSS ICH MEINE „ALTE“ WOHNUNG HINTERLASSEN?

Die Wohnung und der Keller müssen komplett leer und besenrein übergeben werden. Von Ihnen eingebrachte Einbauten wie zum Beispiel Stuckverzierungen, Rundbögen, Vertäfelungen und eigene Küchenmöbel müssen von Ihnen selbst entfernt werden. Selbst eingebrachtes Laminat muss ebenfalls entfernt werden. Auslegware, die mit dem Untergrund verklebt ist, wie Teppich, PVC oder Linoleum, kann in der Wohnung verbleiben, da Sie diese nicht rückstandslos entfernen können. Tapeten können an den Wänden bleiben.

## 2. WIE UND WO ENTSORGE ICH ALTES LAMINAT, STUCKVERZIERUNGEN ETC.?

Für die Entsorgung der oben genannten Einbauten wird – wie bereits für das erste Abrissgebäude auch – ein abschließbarer Container für Bauabfälle in fußläufiger Nähe aufgestellt. Dieser wird zu bestimmten Zeiten (Info erfolgt über einen Aushang) aufgeschlossen, sodass die Mieter*innen aus der Wörthstraße 1–1b sowie Wörthstraße 3–3b ihre Einbauten entsorgen können. Der Container ist jedoch nicht für die Entsorgung von Möbeln, Elektrogeräten, Kleinschrott, Kleidung, Bücher etc. bestimmt.

## 3. WIE ENTSORGE ICH MÖBEL, ELEKTROGERÄTE ETC.?

Wie bereits in der Ausgabe 2|2020 der Mieterzeitung erwähnt, wurden die Sperrmülltermine für den Umzug in den ersten Neubau „zu gut“ angenommen. Daher haben wir beschlossen, keine weiteren Termine mit den Göttinger Entsorgungsbetrieben zu vereinbaren. Die Entsorgung muss jeder Haushalt eigenständig organisieren.

## 4. AN WEN WENDE ICH MICH, WENN ICH HILFE BEIM UMZUG BRAUCHE?

Wir unterstützen Sie gerne bei der Planung und Organisation Ihres Umzugs. Dafür wird unsere Mitarbeiterin Frau Sidorenko im April 2022 Gespräche mit den betroffenen Mieter*innen führen. In diesen Gesprächen gibt es auch weitere Informationen rund um das Thema Umzug/Auszug – einige davon auch in schriftlicher Form als unterstützende Maßnahme.

# DIES UND DAS

## Sauberkeit und richtige Müllentsorgung im Quartier

Im Quartier bemängeln die Bewohner*innen zunehmend die Verschmutzung durch Müll und Hundekot. Die Müllproblematik und vielen Hundehaufen sind auch uns in letzter Zeit aufgefallen. Wir möchten daher allgemein darauf hinweisen, dass das Nicht-Entfernen von Hundekot eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einer **Geldbuße von bis zu 5.000 Euro** geahndet werden kann. Wir bitten Sie, liebe Mieter*innen, eindringlich, den Hundekot Ihres Hundes zu entfernen.

Durch eine falsche Mülltrennung in den gelben Säcken (Speisereste etc.) werden Ratten und andere Schädlinge angezogen. Bitte achten Sie unbedingt auf eine ordnungsgemäße Müllentsorgung und nehmen Sie Kontakt mit uns auf, damit geprüft werden kann, ob zusätzliche Tonnen aufgestellt oder Leerungen häufiger durchgeführt werden können.

In den vergangenen Jahren haben die Göttinger Entsorgungsbetriebe die Aufräumaktion „Frühjahrsputz XXL“ durchgeführt. In diesem Jahr wird diese Aktion nicht stattfinden. Sie können sich aber gerne im AWO-Häuschen (Lönsweg 16) Greifzangen und Müllsäcke ausleihen und Ihre eigene Aktion im Quartier starten. Wir freuen uns, wenn sich Freiwillige finden und gemeinsam „aufräumen“.

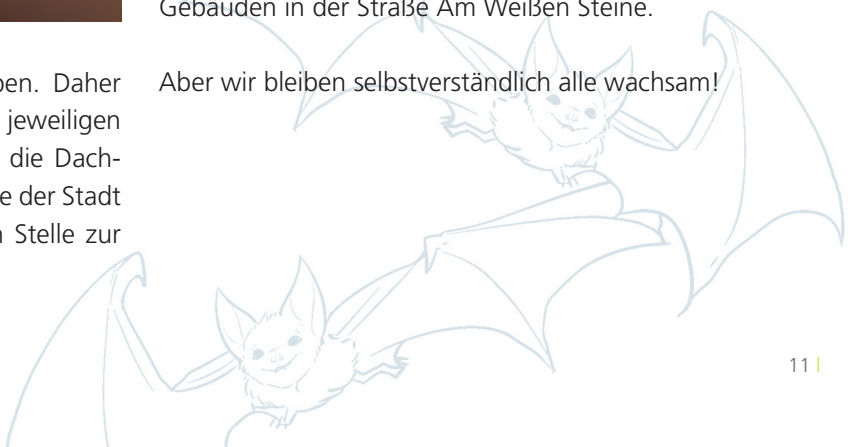
## Erfolglose Fledermaussuche

Wir wissen, dass im Quartier Fledermäuse leben. Daher untersucht ein Gutachter immer vor Abriss der jeweiligen Gebäude gründlich die Häuser – insbesondere die Dachböden. Diese Untersuchung ist auch eine Auflage der Stadt Göttingen, deren Ergebnis bei der zuständigen Stelle zur Überprüfung vorzulegen ist.

Eine solche Begehung macht jedoch immer erst wenige Monate vor den Abrissarbeiten Sinn. Wenn zu viel Zeit zwischen Begehung und Abbruch vergeht, könnten sich neue Tiere angesiedelt haben. Daher ist z. B. für die im Winter 2022/23 anstehenden Abrissarbeiten der Häuser Wörthstraße 1 und 3 die gutachterliche Begehung für Mitte April dieses Jahres terminiert.

Bei den bisherigen Begehungen haben wir allerdings noch keine Fledermäuse, deren Schlafplätze oder sogenannte Wochenstuben entdeckt. Aufgrund der intensiven Nutzung der Dachböden durch die Mieter*innen sind diese Flächen nach Aussage des Gutachters für die Tiere wenig attraktiv. Er vermutet die Quartiere vielmehr in den älteren Gebäuden in der Straße Am Weißen Steine.

Aber wir bleiben selbstverständlich alle wachsam!



# NEUES AUS DER NACHBARSCHAFT:

## Das ehemalige Gothaer-Gelände wird zum „Liesel Quartier“

**Auf dem früheren Gelände der Gothaer Versicherung soll das „Liesel Quartier“ entstehen – ein Wohnpark mit 570 Wohnungen mit einer Wohnfläche von insgesamt rund 44.000 Quadratmetern.**

Auf dem ca. 37.000 Quadratmeter großen Grundstück am Gothaer Platz wird das Immobilien-Unternehmen Wertgrund AG aus München etwa 180 Millionen Euro investieren und ein urbanes Quartier mit kurzen Wegen sowie viel Freiraum für zahlreiche Grünflächen entwickeln.
Den Projektentwurf haben die international renommierten Architekturbüros Max Dudler (Zürich und Berlin) sowie die Architekten Venus aus Hamburg erarbeitet. Die Grünflächen wurden vom Büro greenbox der beiden Landschaftsarchitekten Hubertus Schäfer und Markus Pieper entworfen. Der Zeitplan sieht vor, dass zwischen Dezember 2021 und voraussichtlich Juni 2022 die entsprechenden Bauanträge gestellt werden. Die Fertigstellung des Projekts ist für Anfang 2025 anvisiert.

Nach Aussage der beiden Geschäftsführer Thomas Meyer und Christoph Buse legt die Wertgrund AG bei allen Projektentwicklungen großen Wert auf bezahlbaren Wohnraum. Dies komme auch darin zum Ausdruck, dass das Projekt nach Abschluss zu großen Teilen in die eigenen Fonds überführt und von der Wertgrund AG verwaltet werde. 40 Prozent der Wohnungen des „Liesel Quartiers“ sollen demnach gefördert, preisreduziert sowie preisgedämpft sein.

Aber auch bei den frei finanzierten Wohnungen wolle man sich mit einem attraktiven Mietpreis insbesondere an junge Familien und breite Bevölkerungsschichten wenden.
In dem neuen Quartier sind auch mehrere Spielplätze sowie eine vierzügige Kita geplant.

Zudem entwickelt auch der Investor Base Camp Student in einem weiteren Projekt auf dem benachbarten Areal knapp 600 neue Studentenapartments.
Auch die Nachhaltigkeit steht bei dem neuen Quartier im Fokus. Die Gebäude sollen als KfW-Effizienzhäuser errichtet werden und somit die aktuellen Energieeffizienzstandards übertreffen. Neben Car-Sharing-Stellplätzen ist eine öffentlich zugängliche Ladestation für E-Bikes vorgesehen.

Eine besondere Verpflichtung hat die Wertgrund AG im Rahmen des städtebaulichen Vertrags aufgenommen, wie Thomas Meyer erklärte. Demnach werde es im Quartier zehn Wohnungen geben, die ausdrücklich Menschen vorbehalten sind, die von Obdachlosigkeit bedroht sind oder an Suchtproblemen leiden.

Für die Wertgrund AG ist das Projekt am Gothaer Platz bereits die zweite Entwicklung in Göttingen. Auf dem ehemaligen IWF-Gelände am Nonnenstieg findet bereits der Bau von 214 Wohnungen statt. Wertgrund-Chef Thomas Meyer sagt dazu: „Göttingen ist ein attraktiver Investitionsstandort für uns, an dem wir langfristig vertreten sein wollen, und passt wunderbar zu unserer Strategie, in Universitätsstädten Mietwohnungsbau zu realisieren. Mit unseren zwei Projekten erstellen wir insgesamt mehr als 800 Wohnungen und leisten einen guten Beitrag für dringend benötigten, bezahlbaren Wohnraum für die Stadt Göttingen. Wir können damit zur Entspannung auf dem Wohnungsmarkt beitragen."

Auf dem ehemaligen Gelände der Gothaer Versicherung entsteht derzeit ein sechsstöckiger Gebäudekomplex: BaseCamp baut dort 600 Apartments für Studierende.

# NEUES AUS DER NACHBARSCHAFT:

## Umweltfreundliche und unabhängige Fernwärme mit den Stadtwerken

In unsicheren Zeiten wie diesen, in denen die Energie- und insbesondere die Gasversorgung zum politischen Spielball und Druckmittel werden, blicken wir zuversichtlich nach vorn. Mithilfe der Stadtwerke Göttingen AG haben wir bereits 2017 einen unabhängigen und umweltfreundlichen Weg in der Fernwärme-Versorgung des Quartiers gewählt: Die Wärme in der „Grünen Mitte Ebertal" wird aus unbehandeltem Altholz, also einer regenerativen Ressource, erzeugt.

Bereits 2016 begannen die Stadtwerke, an einem Konzept für Göttingens Versorgung mit regenerativer Wärme zu arbeiten. Mit großem Vertrauen in diese Idee besiegelten wir Ende 2017 die Kooperation für die Anbindung unserer Wohngebäude in der „Grünen Mittel Ebertal". Erster, ganz wesentlicher Meilenstein für die Umsetzung des ambitionierten Plans waren der Bau und die Inbetriebnahme des Heizwerkes am Maschmühlenweg. Das „BioWärme-Zentrum" erzeugt seine Wärme durch Holzhackschnitzel und ging Anfang 2020 erfolgreich ans Netz. Damit stieg der Wärmeanteil aus erneuerbaren Energien im innerstädtischen Versorgungsnetz um mehr als 65 %. Etwa zu diesem Zeitpunkt startete das Trassenprojekt Süd mit einem Investitionsvolumen von etwa 8 Millionen Euro. Nach nur neun Monaten Bauzeit konnte bereits unser erstes Gebäude, der Neubau in der Wörthstraße, an die Fernwärme angeschlossen werden. Ende 2020 gab der Aufsichtsrat der Stadtwerke Göttingen AG dann grünes Licht für den weiteren Leitungsausbau bis zum Kiesseekarree in Geismar. Anfang 2021 folgte der Anschluss der noch in Sanierung befindlichen Stadthalle am Albaniplatz. Im Dezember letzten Jahres konnte endlich der nicht mehr zeitgemäße Gaskessel abgeschaltet werden und die Stadtwerke übernahmen die Versorgung im Ebertal ausschließlich mit umweltfreundlicher Wärme.

Inzwischen sind alle Wohnungen an die Fernwärmeleitung der Stadtwerke Göttingen AG angeschlossen. Und selbstverständlich werden die noch in der Sanierung befindlichen Wohnhäuser Am Steinsgraben ebenfalls sukzessive mit der ökologischen Wärme versorgt.

Die Umstellung der Wärmeversorgung von Erdgas auf erneuerbare Fernwärme ermöglicht pro Wohneinheit jährliche $CO_2$-Einsparungen von bis zu 1.400 kg.

# NEUES AUS DER NACHBARSCHAFT:

## Lastenrad, Bibliothek der Dinge und offene Stadtteilwerkstatt im Nachbarschaftszentrum

Dank der Unterstützung der AWO Göttingen gGmbH sowie der Städtischen Wohnungsbau GmbH Göttingen haben wir nun ein **Nachbarschafts-Lastenrad**. Unser praktischer „Lasten-Eber" hat die Ladefläche vor dem Lenker, sodass Passagiere und/oder Waren immer in Sicht bleiben. Und natürlich fährt er flott mit Elektrounterstützung. Das Rad kann kostenfrei unter Telefon 0551 7700485 oder direkt über die Webseite awo-goettingen.de ausgeliehen werden.

Neuerdings gibt es im Nachbarschaftszentrum auch eine **Bibliothek der Dinge** und eine **offene Stadtteilwerkstatt**. In der Bibliothek können verschiedene Werkzeuge, Gegenstände und natürlich auch das Lastenrad ausgeliehen werden. Der Ausleihvorgang ist einfach. Es müssen nur ein Formular ausgefüllt und die Kontaktdaten hinterlegt werden. Bis zu fünf Werktage kann eine Sache ausgeliehen werden. Die Ausleihe ist kostenlos, nur wenn Verbrauchsmaterialien wie Bohrer oder Schleifpapier gebraucht werden, fällt eine kleine Aufwandsentschädigung an. Die Ausleihzeiten sind Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Die offene Stadtteilwerkstatt bietet den Bewohner*innen des Quartiers Raum und Werkzeug, um Dinge zu reparieren oder zu bauen. Zu festen Zeiten bzw. auch nach Absprache sind unsere ehrenamtlichen Helfer Eli und Stefan vor Ort und unterstützen mit Fachkenntnissen und zusätzlichen Händen oder einfach mit Gesellschaft, denn zusammen geht alles einfacher. Die beiden sind mittwochs von 10 bis 16 Uhr in der Werkstatt und nach Absprache auch zu späteren oder anderen Zeiten.

**KONTAKT NACHBARSCHAFTSZENTRUM:**
Sprechzeit: Donnerstag 10–12 Uhr
E-Mail: ebertal@awo-goettingen.de · Tel.: 01577 8818623
Ansprechpartner: Robert Folchert
AWO Göttingen gGmbH · Lönsweg 16, 37085 Göttingen

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG

**Tag der Städtebauförderung 2022**

Am **Samstag, 14.05.,** wird der diesjährige **Tag der Städtebauförderung** stattfinden. An diesem Tag wird in der „Grünen Mitte Ebertal" ein kleines Quartiersfest mit vielfältigen Aktionen – insb. für Kinder und Jugendliche – stattfinden. Außerdem werden Vertreter*innen der Stadtverwaltung und der Städtischen Wohnungsbau GmbH zu den geplanten Maßnahmen im Gebiet informieren. Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen!

Wir im Quartier

# TERMINE

## Übersicht

**AB FRÜHJAHR ’22**
Kanalsanierung + Verlegung
Fernwärme im Lönsweg

**AB FRÜHJAHR ’22**
Sanierung
Am Steinsgraben 33–43

**14. Mai ’22**
Tag der Städtebauförderung 2022

**20. Mai ’22**
Besprechung zur Neugestaltung
des Spielplatzes Himmelsbreite

2022

**HERBST ’22**
Abschluss Sanierung
Am Steinsgraben 33–43

**ENDE ’22**
Fertigstellung des zweiten Neubaus
und Umzug der Mieter*innen

**WINTER ’22/’23**
Telefonische Mietergespräche
zur Abfrage des Wohnungsbedarfs
Lönsweg 1–7, 9, 11, 13, 15

**WINTER ’22/’23**
Abbruch der Häuser
Wörthstraße 1 und 3

2023

**FRÜHJAHR ’23**
Baubeginn dritter Neubau,
Planungsbeginn vierter
und fünfter Neubau

**FRÜHJAHR ’23**
Neugestaltung
Spielplatz Himmelsbreite

Die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle und der Mieterbüros in Corona-Zeiten erfahren Sie aktuell über unsere Homepage **www.swb-goettingen.de**